

Menschen kommen vor Gericht

- **wenn sie wollen**
- oder**
- **wenn sie müssen**

Was das heißt, zeigt dieser Fall: Isidor Schlampig klaut der Klara ihren Teddybären, weil er den Teddybären seiner Freundin Susi schenken will.

Wie kann der Bösewicht Isidor bestraft werden?

- Es ist nicht erlaubt, selbst den Täter zu bestrafen, dies darf nur ein Richter in einem Gerichtsverfahren. Klara kann daher nicht ihre Brüder losschicken, damit diese Isidor verhauen.
- Was muss geschehen, damit sich ein Richter mit dem Teddydiebstahl befasst?
 - **1. Stufe:** Strafanzeige erstatten bei Polizei
 - **2. Stufe:** Polizei sammelt Hinweise und befragt Isidor, der aber nichts dazu sagen muss.
 - **3. Stufe:** Polizei gibt Ergebnisse an Staatsanwaltschaft weiter. Staatsanwalt prüft, ob eine Straftat vorliegt. Ist das der Fall, erhebt er im Namen des Staates Klage.
 - **4. Stufe:** Die Anklageschrift bekommt ein Richter. Dieser schaut sich die Akte nochmals genau an. Hält der Richter den Diebstahl für möglich, eröffnet er das gerichtliche Verfahren und lädt den Angeklagten (also Isidor) und mögliche Zeugen (also Elfriede Neugier) zum Prozess. **Hier muss der Angeklagte Isidor vor Gericht.**
 - **5. Stufe:** Im Prozess wird mündlich verhandelt, hier kann sich der Isidor Schlampig von einem Rechtsanwalt (Verteidiger), vertreten lassen. Vor Gericht sind dann folgende Personen: Der **Richter**, Isidor als **Angeklagter**, sein **Verteidiger**, der **Staatsanwalt** und die **Zeugin** Elfriede Neugier.
 - **6. Stufe:** Der Richter spricht ein Urteil. Isidor wird bestraft.

Wie kann Klara ihren Teddybär zurückbekommen?

Im zivilrechtlichen Verfahren geht es bspw. darum, dass eine Person von einer anderen Person etwas haben will, was diese ihr aber nicht geben will. Bei uns darf niemand Selbstjustiz üben, d.h. man darf sich das, was einem gehört, nicht einfach mit Gewalt wieder holen. Das darf nur der Staat, der Gerichte geschaffen hat, die jedem helfen seine Rechte durchzusetzen. Klara muss daher vor Gericht und darf sich nicht einfach den Teddybär bei Isidor wiederholen. **Hier kann Klara vor Gericht. Sie muss aber nicht, wenn sie ihren Teddybären z.B. schon wieder hat oder nicht mehr haben will.**

- **1. Stufe:** Klara reicht eine Klage bei Gericht ein, d.h. sie erklärt dem Gericht, dass sie ihren Bruno wieder haben möchte und warum.
- **2. Stufe:** Klage bekommt ein „Aktzeichen“ (das ist so ähnlich wie eine Nummer) und wird an den Isidor geschickt.
- **3. Stufe:** Isidor schickt, wenn er sich wehren will, seinen Schriftsatz (Klageerwidern) zu Gericht.
- **4. Stufe:** Der Richter bestimmt einen Verhandlungstermin. Vor Gericht sind dann folgende Personen: Der **Richter**, Klara als **Klägerin**, Isidor als **Beklagter**, **Rechtsanwälte** von Klara und Isidor und die **Zeugin** Elfriede Neugier. **Hier muss Isidor nicht vor Gericht. Kommt er nicht zu Gericht, verliert er sofort den Prozess.**
- **5. Stufe:** Urteil: Isidor muss Klara den Teddybären wiedergeben.